

## **Mission Statement**

### **“Gender Mainstreaming & Diversity Management an der FH OÖ“ (GMDM FH OÖ)**

---

#### **Präambel**

Das Mission Statement der Arbeitsgruppe „Gender Mainstreaming & Diversity Management an der FH OÖ“ bezieht neben eigenen Überlegungen die Vision der FH OÖ (dargelegt im Strategiepapier der FH OÖ vom 6. März 2008, abgelegt auf POMS), den Verhaltenskodex Diversity Policy FH OÖ der eGL vom 2. Feb. 2010 sowie das Positionspapier des österreichweiten Ausschusses für Gender Mainstreaming & Diversity Management vom März 2011 ein.

Sowohl die Vision als auch die Diversity Policy der FH OÖ stellen Gender Mainstreaming und Diversity Management als Grundstein des Kulturverständnisses der FH OÖ dar.

„Die FH OÖ bekennt sich zur geschlechterbezogenen Sichtweise auf allen Ebenen und in allen Bereichen, indem die zeitlichen, infrastrukturellen und sozialen Rahmenbedingungen permanent verbessert werden.“ (Strategiepapier vom 6.3.2008, verfügbar auf POMS)

Das Positionspapier des österreichweiten Ausschusses für Gender Mainstreaming & Diversity Management stellt sowohl die rechtlichen Grundlagen für Gleichbehandlung (v.a. das österreichische Gleichbehandlungsgesetz/GIBG) dar als auch die besondere gesellschaftliche Verantwortung von hochschulischen Bildungseinrichtungen für gesellschaftliche Veränderungen.

„Die Verantwortung, ein Bewusstsein für Machtmechanismen in der Gesellschaft zu schaffen, betrifft gerade Bildungseinrichtungen, im Besonderen Hochschulen.“ (Positionspapier des österreichweiten Ausschusses für Gender Mainstreaming und Diversity Management vom März 2011)

#### **Ziele und Aufgaben**

**Ziel** des Arbeitskreises Diversity ist es, die Vision der Vielfalt als wertvolle Ressource innerhalb der FH OÖ zu verwirklichen und deren Wertschätzung kontinuierlich und nachhaltig in die Kultur, Prozesse, Lehre, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsentwicklung der FH OÖ zu integrieren. Positiver Umgang mit Vielfalt sichert ein unterstützendes, engagiertes Organisationsklima und steht für Innovation, Wertschöpfung und Exzellenz.

Wenn wir einen positiven Umgang mit Vielfalt an der FH OÖ leben,

- ⇒ dann erleben es die FH-Angehörigen als Wert, mit Menschen zu arbeiten und zu studieren, die anders sind als sie selbst.
- ⇒ dann werden die unterschiedlichen Bedürfnisse aller berücksichtigt und niemand wird aufgrund von Geschlecht, Alter, sozialer und ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität, Aussehen, familiärer Situation oder aufgrund von besonderen Bedürfnissen benachteiligt.
- ⇒ dann zeigt sich Vielfalt auch in den vielfältig gestalteten Aktivitäten und Angeboten der FH OÖ.

Zu unseren konkreten **Aufgaben** gehört es,

1. die Geschäftsführung und FH-Angehörige in Sachen Diversität, Gleichstellung, Gleichberechtigung, Gender Mainstreaming... zu beraten.
2. ein ExpertInnen-Netzwerk für Anti-Diskriminierungs-, Gender Mainstreaming- und Diversity-Management-Fragen, fallweise für Trainings, Workshops, weiterführende Beratung, Coaching aufzubauen und bei Anfragen entsprechend Kontakt herzustellen.
3. Ideen für die Schaffung von Vielfalt, Maßnahmen und Initiativen für einen positiven Umgang mit und die wertschöpfende Nutzung von Vielfalt für die Organisation und die Menschen zu entwickeln.
4. als Anlaufstelle bei diskriminierenden Ungleichbehandlungen zu fungieren und intervenierende Maßnahmen wie Beratung von Betroffenen oder die Weitervermittlung an geeignete Institutionen zu veranlassen
5. mit anderen organisationalen und außerorganisationalen Gruppen zusammenzuarbeiten (u.a. ÖH, Betriebsrat, Internationalisierungskreis, österreichweiter Ausschuss für Gender Mainstreaming und Diversity Management, Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsbeauftragte OÖ)

Bei entsprechenden Ressourcen können in Sub-Arbeitsgruppen weitere Themen und Projekte bearbeitet werden (z.B. Frauen in die Technik, Barrierefreiheit, nicht-diskriminierender/ gendergerechter Sprachgebrauch, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauen und Führung/Wissenschaft...).